

Turm der Artenvielfalt

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der NEOS stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 11. Juni 2024 gemäß § 24 Abs.1 GO-BV folgenden

Antrag

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, an zumindest einem der folgenden Standorte:

- Maria-Lassnig-Park
- Helga-Pankratz-Platz
- Willi-Frank-Park

die Installation eines "Turm der Artenvielfalt" (siehe Anhang) nach dem Vorbild Eduard-Klein-Gasse bzw. Blumengärten Hirschstetten, zu überprüfen und zu veranlassen.

Begründung

Der Verlust natürlicher Lebensräume bedroht die Artenvielfalt von Tieren und Pflanzen. In unserer Kulturlandschaft finden sich kaum noch unberührte Ecken, Totholzhaufen oder brachliegende Wiesen. Der Turm hingegen schafft auf nur einem Quadratmeter Fläche Lebensraum für über 100 Tierarten. Durch seine verschiedenen Etagen, die mit unterschiedlichen Materialien gefüllt sind, wurden die Bedürfnisse verschiedener Tierarten berücksichtigt. Mithilfe des Turmes soll die Diversität der Tierwelt in Margareten erhalten und verbessert, sowie die Pflanzenwelt belebt werden.

Anhang





TURM DER ARTENVIELFALT

Hier steht ein vereinfachtes Modell des von der Österreichischen Gartenbau-Gesellschaft (ÖGG) konzipierten „Turms der Artenvielfalt“.

Dieser stellt – bei richtiger Platzierung in der Nähe von Wiesen und Gehölzen – bereits auf 1 m² Grundfläche mehr als 100 verschiedenen Tierarten einen geeigneten Lebensraum zur Verfügung und wirkt somit dem Artenverlust auf einfache Art und Weise entgegen.

weitere Informationen dazu
www.oegg.or.at



entwickelt von
DI Dr. Peter Fischer-Colbrie/ÖGG



errichtet von
Eipeldauer GmbH,
www.eipeldauer.at



Erhalten im Mai 2017 als Bestandteil der Umweltstudie „Büro Hitzing“

BR Markus Österreicher

BRⁱⁿ Johanna Adlaoui-Mayerl

BRⁱⁿ Lisa Goger

Büro der Bezirksvorsteherin
für den 5. Bezirk

- 3. Juni 2024

S

Zahl: 534/824 Seite 2 von 2
Beilage: